

Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0. erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0. erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname

einzA mix Zinkofan Eisenglimmer, Basis EG

CRT9-91P4-F00U-DGXD

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13 30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0 +49 (0)511 67490-20 Fax-Nr. e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte:

+49 (0)551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411 Flam. Liq. 3; H226 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 STOT SE 3: H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme





Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P370+P378 Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder

Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:

CRT9-91P4-F00U-DGXD

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusät	zliche Hinweise		
	CAS / EG / Index /	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konze	entration		%
	REACH Nr.					
1	Kohlenwasserstoff		Siehe	Fußnote (2)		
	64742-95-6	Flam. Liq. 3; H226	>=	10,00 - <	25,00	Gew%
	918-668-5	STOT SE 3; H335				
	649-356-00-4	STOT SE 3; H336				
	01-2119455851-35	·				
		Asp. Tox. 1; H304				
		EUH066				
2	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol					
	-	Acute Tox. 4; H312	<	5,00		Gew%
	905-588-0	Acute Tox. 4; H332				
	-	Asp. Tox. 1; H304				
	01-2119488216-32	Eye Irrit. 2; H319				
		Flam. Liq. 3; H226				
		Skin Irrit. 2; H315				
		STOT SE 3; H335				
		STOT RE 2; H373				
		Aquatic Chronic 3; H412				
3	2-Methoxy-1-methy	lethylacetat				·



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

		T			
	108-65-6	Flam. Liq. 3; H226	<	5,00	Gew%
	203-603-9	STOT SE 3; H336			
	607-195-00-7				
	01-2119475791-29				
4	n-Butylacetat				
	123-86-4	EUH066	<	5,00	Gew%
	204-658-1	Flam. Liq. 3; H226			
	607-025-00-1	STOT SE 3; H336			
	01-2119485493-29				
5	Trizinkbis(orthopho				
	7779-90-0	Aquatic Acute 1; H400	<	2,50	Gew%
	231-944-3	Aquatic Chronic 1; H410			
	030-011-00-6				
	01-2119485044-40				
6	Aluminiumpulver (stabilisiert)			
	7429-90-5	Flam. Sol. 1; H228	<	2,50	Gew%
	231-072-3				
	013-002-00-1				
	01-2119529243-45				
7		Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit			
	durchschnittlichen	n Molekulargewicht ≤ 700			
	25068-38-6	Aquatic Chronic 2; H411	>=	0,10 - < 1,00	Gew%
	500-033-5	Eye Irrit. 2; H319			
	603-074-00-8	Skin Irrit. 2; H315			
	01-2119456619-26				
8		nyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-			
	stannatetradecano	at			
	57583-35-4	Acute Tox. 4; H302	<	0,50	Gew%
	260-829-0	Acute Tox. 4; H312	<	0,50	Gew%
	260-829-0 050-028-00-2	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317	<	0,50	Gew%
	260-829-0	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d	<	0,50	Gew%
	260-829-0 050-028-00-2	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372	<	0,50	Gew%
	260-829-0 050-028-00-2 01-2119492591-32	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412	<	0,50	Gew%
9	260-829-0 050-028-00-2 01-2119492591-32 Reaktionsprodukt:	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz	<		
9	260-829-0 050-028-00-2 01-2119492591-32	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz Aquatic Chronic 2; H411	<	0,50	Gew%
9	260-829-0 050-028-00-2 01-2119492591-32 Reaktionsprodukt:	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz Aquatic Chronic 2; H411 Eye Irrit. 2; H319			
9	260-829-0 050-028-00-2 01-2119492591-32 Reaktionsprodukt:	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz Aquatic Chronic 2; H411 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315			
9	260-829-0 050-028-00-2 01-2119492591-32 Reaktionsprodukt:	Acute Tox. 4; H312 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3; H412 Bisphenol-F-Epichlorhydrin-Harz Aquatic Chronic 2; H411 Eye Irrit. 2; H319			

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16. (2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	Р	-	-	-
6	Т	-	-	-
7	-	Eye Irrit. 2; H319: C >= 5%	-	-
		Skin Irrit. 2; H315: C >= 5%		

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, "Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI".

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
8	H372
	-; Nervensystem; -

Sch	Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)					
Nr.	oral	dermal	inhalativ			
8	1150 mg/kg Körpergewicht					

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und öffenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510

3 Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6		918-668-5	
	TRGS 900				
	Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Aromaten	Lösemittelkoh	lenwasserstoff	e), additiv-frei:	C9-C15
	Wert	100	mg/m³		
	Spitzenbegrenzung	2 (II)			
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9	
	TRGS 900				
	2-Methoxy-1-methylethylacetat				
	Wert	270	mg/m³	50	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	1(I)			
	Bemerkungen	Υ			
	2000/39/EC				
	2-Methoxy-1-methylethylacetate				



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

	Kurzzeitwert	550	mg/m³	100	ppm
	Wert	275	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
3	n-Butylacetat	123-86-4		204-658-1	
	TRGS 900				
	n-Butylacetat				
	Wert	300	mg/m³	62	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2(I)			
	Bemerkungen	Υ			
	EU 2019/1831				
	n-Butyl acetate				
	Kurzzeitwert	723	mg/m³	150	ppm
	Wert	241	mg/m³	50	ppm
4	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0	
	dithia-4-stannatetradecanoat				
	TRGS 900				
	Zinnverbindungen organisch / Methylzinnverbindungen: 2	-Ethylhexyl-10	0-ethyl-4,4-dim	ethyl-7-oxo-8-	oxa-3,5-dithia-
	4-stannatetradecanoat				
	Wert	0,05	mg/m³	0,01	ml/m³
	Spitzenbegrenzung	2(II)			
	Bemerkungen	Y, 10, 11			

Biologische Grenzwerte

Nr.	Name des Stoffs				
1	Aluminiumpulver (stabilisiert)				
	TRGS 903				
	Aluminium				
	Parameter	Aluminium			
	Wert	50 μg/g Kreatinin			
	Bemerkung	DFG			
	Untersuchungsmaterial	U			
	Probenahmezeitpunkt	C			

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs	Name des Stoffs		CAS / EG N	CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert		
1	Kohlenwasserstoffe, C9,	Aromaten		64742-95-6		
				918-668-5		
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151	mg/m³	
2	Reaktionsmasse von Xylo	ol und Ethylbenzol		-		
		-		905-588-0		
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442	mg/m³	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442	mg/m³	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221	mg/m³	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221	mg/m³	
3	2-Methoxy-1-methylethyla	acetat		108-65-6		
				203-603-9		
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	796	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	275	mg/m³	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	550	mg/m³	
4	n-Butylacetat			123-86-4		
				204-658-1		
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	11	mg/kg/Tag	
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	11	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	300	mg/m³	



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	600	mg/m³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	300	mg/m³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	600	mg/m³
5	Aluminiumpulver (stabilisiert)			7429-90-5	
				231-072-3	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	3,72	mg/m³
6	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-	dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-c	lithia-4-	57583-35-4	
	stannatetradecanoat			260-829-0	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,50	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,01	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

	DNEL Werte (Verbraucher)					
Nr.	Name des Stoffs	1=	I van v	CAS / EG	Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert		
1	Kohlenwasserstoffe,	C9, Aromaten		64742-95	-	
			ı	918-668-5		
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32	mg/m³	
2	Reaktionsmasse von	Xylol und Ethylbenzol		-		
				905-588-0		
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260	mg/m³	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,3	mg/m³	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260	mg/m³	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,3	mg/m³	
3	2-Methoxy-1-methyle	thylacetat		108-65-6	<u>-</u>	
		•		203-603-9)	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	36	mg/kg/Tag	
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	500	mg/kg/Tag	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	320	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	33	mg/m³	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	33	mg/m³	
4	n-Butylacetat	, , ,	1	123-86-4	<u> </u>	
				204-658-1		
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	2	mg/kg/Tag	
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	2	mg/kg/Tag	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	6	mg/kg/Tag	
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	6	mg/kg/Tag	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35,7	mg/m³	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	300	mg/m³	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	35,7	mg/m³	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	300	mg/m³	
5	Aluminiumpulver (sta			7429-90-5		
		,		231-072-3		
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,95	mg/kg/Tag	
6		-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,		57583-35		
-	stannatetradecanoat	, ,		260-829-0		
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,25	μg/kg/Tag	
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	1,50	μg/kg/Tag	

PNEC Werte

	1 NEO HORO						
Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.				
	Umweltkompartiment Art		Wert				
1	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylbenzol		-				
			905-588-0				
	Wasser	Süßwasser	0,327 mg/L				
	Wasser	Meerwasser	0,327 mg/L				
	Wasser	Aqua intermittent	0,327 mg/L				
	Wasser	Süßwasser Sediment	12,46 mg/kg				
	Wasser	Meerwasser Sediment	12.46 mg/kg				



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

	Boden	_	2,31	mg/kg
	bodeli	-	2,31	Trockengewicht
	Klärenlage (STD)		6,58	
0	Kläranlage (STP)	-		mg/L
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6 203-603-9	
	Wasser	Süßwasser	0,635	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,064	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,29	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,329	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	0,29	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			<u> </u>
	Kläranlage (STP)	-	100	mg/L
3	n-Butylacetat		123-86-4	
	VAZ	10::0	204-658-1	,
	Wasser	Süßwasser	0,18	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,018	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,981	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,098	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,09	mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	35,6	mg/L
4	Trizinkbis(orthophosphat)	•	7779-90-0	
	(231-944-3	
	Wasser	Süßwasser	20,6	μg/L
	Wasser	Meerwasser	6,1	μg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg
			111,2	Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Süßwasser	85	μg/L
	Wasser	Meerwasser	42,5	μg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	867,4	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	957,7	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	35,6	mg/kg
	Kläranlage (STP)	_	100	µg/L
5	Aluminiumpulver (stabilisiert)		7429-90-5	ру/ <u></u>
			231-072-3	
	Wasser	Süßwasser	74,9	μg/L
	Kläranlage (STP)	1	20	mg/L
6	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-ox	ko-8-oxa-3,5-dithia-4-	57583-35-4	
	stannatetradecanoat	Laua	260-829-0	
	Wasser	Süßwasser	0,00914	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,000914	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,32	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	140,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	14,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht		•	
	Boden	-	28,00	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	bezogen auf: Trockengewicht Kläranlage (STP)	-	100,00	mg/L
	bezogen auf: Trockengewicht Kläranlage (STP) bezogen auf: Trockengewicht	-	100,00	mg/L
	bezogen auf: Trockengewicht Kläranlage (STP)	- -	0,138	mg/L mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen. Geeignetes Material Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk

Materialstärke>0,4mmDurchdringungszeit>120minGeeignetes MaterialBei längerem Kontakt: NitrilkautschukMaterialstärke>0,4mmDurchdringungszeit>480min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	
Form	
flüssig	
Farbe	
gemäß Produktbezeichnung	
0h	
Geruch	
nach Lösemittel	
pH-Wert	
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	> 120 °C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Wert	46 - 48 °C			
Methode	geschlossener Tiegel			
Zündtemperatur				
Wert	> 200 °C			
Bezugsstoff Lösemittelgemisch				

Oxidierende Eigenschaften Nicht anwendbar

Entzündbarkeit

Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze			
Wert	>	0,6	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Obere Explosionsgrenze			
Wert	<	7,5	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Dampfdruck					
Wert	<	100	hPa		
Bezugstemperatur		50	°C		
Bezugsstoff	Lösemittelgem	isch			

Relative Dampfdichte Keine Daten vorhanden

Relative Dichte Keine Daten vorhanden

Dichte				
Wert	ca.	2,00	g/cm³	
Bezugstemperatur		20	°C	
Methode	DIN 51757			

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	nicht mischbar

Löslichkeit Keine Daten vorhanden

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylben	zol	-		905-588-0		
log F	Pow			3,16			
Bezı	ugstemperatur			20	°C		
Que	lle	ECHA					
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9		
log F	Pow			1,2			
Bezi	ugstemperatur			20	°C		
Meth	node	OECD 117					
Que	lle	ECHA					
3	n-Butylacetat		123-86-4		204-658-1		
log F	Pow			2,3			
Bezı	ugstemperatur			25	°C		
Meth	node	OECD 117					
Que	lle	ECHA					
4	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo dithia-4-stannatetradecanoat	-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0		
log F	Pow			8,5			
Meth	node	OECD 117					
Que	lle	ECHA					

Kinematische Viskosität



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Wert Bezugstemperatur	9000	-	10000 20	mPa*s °C
Methode	DIN 53019			

Lösemitteltrennprüfung				
Wert	<	3	%	
Bezugstemperatur		20	°C	

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität					
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
LD50	0	>		3492	mg/kg Körpergewicht
Spez Que		Ratte ECHA			
2	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylben	zol	-		905-588-0
LD50	0			3523	mg/kg Körpergewicht
Spez	zies	Ratte			· · ·
Meth		EU Method B	.1		
Que		ECHA			
3	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9
LD50	0			5155	mg/kg Körpergewicht
Spez	zies	Ratte			
Meth	node	OECD 401			
Que	lle	ECHA			
4	n-Butylacetat		123-86-4		204-658-1
LD5	0			10760	mg/kg
					Körpergewicht
Spez	zies	Ratte			



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Methode Quelle	OECD 423 ECHA			
5 Trizinkbis(orthophosphat)		7779-90-0		231-944-3
LD50	>		5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies Methode	Ratte OECD 401			
Quelle	ECHA			
6 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7 dithia-4-stannatetradecanoat	'-oxo-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0
LD50			1150	mg/kg Körpergewicht
Spezies Methode	Ratte OECD 401			

Akute dermale Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)						
Name des Produkts						
einzA mix Zinkofan Eisenglimmer, Basis EG						
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).					

Aku	te dermale Toxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
LD5		>		3160	mg/kg Körpergewicht
Spe: Meth Que	node	Kaninchen OECD 402 ECHA			
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9
LD5	0	>		5000	mg/kg Körpergewicht
Spe	zies	Ratte			
Meth	node	OECD 402			
Que	lle	ECHA			
3	n-Butylacetat		123-86-4		204-658-1
LD5	0	>		14112	mg/kg Körpergewicht
Spe: Meth Que	node	Kaninchen OECD 402 ECHA			

Akute inhalative Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)					
Name des Produkts					
einzA mix Zinkofan Eisenglimmer, Basis EG					
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).				

Aku	Akute inhalative Toxizität						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5		
LC5	0	>		6,193	mg/l		
Expo	ositionsdauer			4	Std.		
Aggregatzustand		Dampf					
Spezies		Ratte					
Meth	node	OECD 403					



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Quelle Bewertung/Einstufung ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskrit erfüllt.				
2 Trizinkbis(orthophosphat)		7779-90-0		231-944-3
LC50 Expositionsdauer	>		5,41 4	mg/l Std.
Aggregatzustand Spezies	Staub/Nebel Ratte			
Methode Quelle	OECD 403 ECHA			
3 Aluminiumpulver (stabilisiert)		7429-90-5		231-072-3
LC50			0,888	mg/l
Expositionsdauer			4	Std.
Aggregatzustand	Staub			
Spezies	Ratte			
Quelle	ECHA			

Ätz-	/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Spe	zies	Kaninchen		
Meth	node	OECD 404		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	schwach reize	end	
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht
		erfüllt.		-
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
Spe	zies	Kaninchen		
Meth	node	OECD 404		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	nicht reizend		
3	n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
Spe	zies	Kaninchen		
Meth	node	OECD 404		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	nicht reizend		
4	Trizinkbis(orthophosphat)		7779-90-0	231-944-3
Spe	zies	Kaninchen		
Meth	node	OECD 404		
Que	lle	ECHA / Read	across	
Bew	rertung	nicht reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung						
Nr. Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.			
1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5			
Spezies	Kaninchen					
Methode	OECD 405					
Quelle	ECHA					
Bewertung	nicht reizend					
2 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9			
Spezies	Kaninchen					
Methode	OECD 405					
Quelle	ECHA					
Bewertung	nicht reizend					
3 n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1			
Spezies	Kaninchen					
Methode	OECD 405					
Quelle	ECHA					
Bewertung	nicht reizend					
4 Trizinkbis(orthophosphat)		7779-90-0	231-944-3			
Spezies	Kaninchen					
Methode	OECD 405					
Quelle	ECHA					



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Bew	rertung	nicht reizend
5	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	o-8-oxa-3,5- 57583-35-4 260-829-0
	dithia-4-stannatetradecanoat	
Spez	zies	Kaninchen
Meth	node	OECD 405
Que	lle	ECHA
Bew	rertung	nicht reizend

Sen	Sensibilisierung der Atemwege/Haut						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.				
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5				
Aufr	nahmeweg	Haut					
Spe	zies	Meerschweinchen					
Meth	node	OECD 406					
Que	lle	ECHA					
Bew	rertung	nicht sensibilisierend					
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9				
Aufr	nahmeweg	Haut					
Spe		Meerschweinchen					
Meth	node	OECD 406					
Que	lle	ECHA					
	rertung	nicht sensibilisierend					
3	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3				
Aufr	nahmeweg	Haut					
Spe	zies	Meerschweinchen					
Que	lle	ECHA / Read across					
Bew	rertung	nicht sensibilisierend					
4	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	-8-oxa-3,5- 57583-35-4	260-829-0				
dithia-4-stannatetradecanoat							
Aufr	nahmeweg	Haut					
Spe	zies	Meerschweinchen					
Que	lle	ECHA					
Bew	rertung	sensibilisierend					

Keir	mzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Que	lle	ECHA		
Bew	/ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht
2	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylben	zol	-	905-588-0
Que	hode Ille	EU Method B ECHA		
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfugbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht
3	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
Metl Que	der Untersuchung hode elle vertung/Einstufung	OECD 471 ECHA	mutation study in baverfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht
4	n-Butylacetat		123-86-4	204-658-1
Que Bew		ECHA Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht
5	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo dithia-4-stannatetradecanoat	-8-oxa-3,5-	57583-35-4	260-829-0
Que Bew	ertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren Daten	sind die Einstufungskriterien nicht

Reproduktionstoxizität



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Que	lle	ECHA	
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die erfüllt.	Einstufungskriterien nicht
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Que	lle	ECHA	
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die erfüllt.	Einstufungskriterien nicht

Karz	Karzinogenität							
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.					
1	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylben	zol -	905-588-0					
Spe	zies	Ratte (männl./weibl.)						
Meth	node	EU Method B.32						
Que	lle	ECHA						
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die	Einstufungskriterien nicht					
		erfüllt.	•					

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Spe	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9		
Aufr	ahmeweg	oral					
Spe		Ratte (männl.	/weibl.)				
Meth	node	OECD 422					
Que	lle	ECHA					
Bewertung/Einstufung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nich				Einstufungskriterien nicht			
2	n-Butylacetat	_	123-86-4		204-658-1		
Aufr	ahmeweg	inhalativ					
NOA	AEC .			500	ppm		
Exp	ositionsdauer			90	Tag(e)		
Spe		Ratte					
	node	EPA OTS 798	3.2450				
Que		ECHA					
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der erfüllt.	verfügbaren D	aten sind die	Einstufungskriterien nicht		
3	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0		
	dithia-4-stannatetradecanoat						
Aufr	ahmeweg	oral					
Spe	zies	Ratte					
Meth	node	OECD 408					
Que	lle	ECHA					
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der	verfügbaren D	aten sind die	Einstufungskriterien erfüllt.		

Aspirationsgefahr	
Keine Daten vorhanden	

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)							
Nr. Name des Stoffs	(CAS-Nr.		EG-Nr.			
1 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	(64742-95-6		918-668-5			
LL50			9,2	mg/l			
Expositionsdauer			96	Std.			
Spezies	Oncorhynchus	mykiss					
Methode	OECD 203						
Quelle	ECHA						
2 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9			
LC50	100	-	180	mg/l			
Expositionsdauer			96	Std.			
Spezies	Oncorhynchus	mykiss					
Methode	OECD 203						
Quelle	ECHA						
3 n-Butylacetat	1	123-86-4		204-658-1			
LC50			18	mg/l			
Expositionsdauer			96	Std.			
Spezies	Pimephales pro	omelas					
Methode	OECD 203						
Quelle	ECHA	e					
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der v erfüllt.	erfügbaren Dat	en sind die l	Einstufungskriterien nicht			
4 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-	-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0			
dithia-4-stannatetradecanoat							
LC50	>		1000	mg/l			
Expositionsdauer			96	Std.			
Spezies	Pimephales pro	omelas					
Methode	OECD 203						
Quelle	ECHA						

Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

Dap	aphnientoxizität (akut)							
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.				
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6		918-668-5				
EL5)		3,2	mg/l				
Expo	ositionsdauer		48	Std.				
Spe	zies	Daphnia magna						
Meth	node	OECD 202						
Que	lle	ECHA						
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9				
EC5	0	>	500	mg/l				
Expo	ositionsdauer		48	Std.				
Spe	zies	Daphnia magna						



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Methode	EU Method C.2		!
Quelle	ECHA		
3 n-Butylacetat	123-8	6-4	204-658-1
EC50		44	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfüg	baren Daten sind die	Einstufungskriterien nicht
	erfüllt.		
4 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	-8-oxa-3,5- 57583	3-35-4	260-829-0
dithia-4-stannatetradecanoat			
EC50		32	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Dap	Daphnientoxizität (chronisch)						
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.		
1	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9		
NOE	EC	>=		100	mg/l		
Exp	ositionsdauer			21	Tag(e)		
Spe	zies	Daphnia magi	na				
Meth	node	OECD 211					
Que	lle	ECHA					
2	n-Butylacetat		123-86-4		204-658-1		
NOE	EC			23	mg/l		
Exp	ositionsdauer			21	Tag(e)		
Spe		Daphnia magi					
	ogen auf	CAS 110-19-0)				
Meth	node	OECD 211					
Que		ECHA					
Bew	ertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht					
		erfüllt.					
3	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0		
	dithia-4-stannatetradecanoat						
NOE				0,457	mg/l		
	ositionsdauer			21	Tag(e)		
Spe		Daphnia magi	na				
	node	OECD 211					
Que	lle	ECHA					

Alge	Algentoxizität (akut)						
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.			
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6		918-668-5			
EL50			2,9	mg/l			
Expo	ositionsdauer		72	Std.			
Spez		Pseudokirchneriella subcapit	ata				
Meth	node	OECD 201					
Que	le	ECHA					
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9			
EC5	0	>	1000	mg/l			
	ositionsdauer		96	Std.			
Spez	zies	Raphidocelis subcapitata					
Meth	node	OECD 201					
Que	le	ECHA					
3	n-Butylacetat	123-86-4		204-658-1			
EC5	0		397	mg/l			
Expo	ositionsdauer		72	Std.			
Spezies		Selenastrum capricornutum					
Meth	node	OECD 201					
Que	le	ECHA					



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

4	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxodithia-4-stannatetradecanoat	-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0	
EC5				270	mg/l	
Expo	ositionsdauer			72	Std.	
Spez	zies	Pseudokirch	neriella subcapi	tata		
Meth	node	OECD 201				
Que	lle	ECHA				

Alge	Algentoxizität (chronisch)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	n-Butylacetat	123-86-4		204-658-1	
NOE	EC .		196	mg/l	
Expo	ositionsdauer		72	h	
Spe	zies	Raphidocelis subcapitata			
Meth	node	OECD 201			
Que	lle	ECHA			

Bak	Bakterientoxizität				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6		918-668-5
EC5	0	>		99	mg/l
Expo	ositionsdauer			10	min
Spe	zies	Belebtschlan	nm		
Meth	node	OECD 209			
Que	lle	ECHA			
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9
EC1	0	>		1000	mg/l
Expo	ositionsdauer			30	min
Spe	zies	Belebtschlan	nm		
Meth	node	OECD 209			
Que	lle	ECHA			
3	n-Butylacetat		123-86-4		204-658-1
IC50				356	mg/l
Expo	ositionsdauer			40	Std.
Spe	zies	Tetrahymena	pyriformis (Pro	tozoen)	
Que	lle	ECHA		-	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5	
Art		BSB		
Wer	t	78	%	
Dau	er	28	d	
Met	node	OECD 301 F		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	leicht biologisch abbaubar (readily	y biodegradable)	
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wer	t	83	%	
Dau	er	28	Tag(e)	
Met	node	OECD 301 F		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	leicht biologisch abbaubar (readily	y biodegradable)	
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1	
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wer	t	83	%	
Dau	er	28	Tag(e)	
Met	node	OECD 301 D		
Que	lle	ECHA		
Bew	rertung	leicht biologisch abbaubar (readily	y biodegradable)	
4	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	-8-oxa-3,5- 57583-35-4	260-829-0	
	dithia-4-stannatetradecanoat			



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit
Dauer	28 Tag(e)
Methode	OECD 301 F
Quelle	ECHA
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)

Abio	Abiotische Abbaubarkeit				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	n-Butylacetat		123-86-4		204-658-1
Art		Photolyse			
Halb	wertszeit		;	3,3	Tag(e)
Bezu	ıgstemperatur		2	25	°C
Que	le	ECHA			

12.3 Bioakkumulationspotenzial

L <u>.U</u> L	bioakkainaiationspotenziai				
Biok	Biokonzentrationsfaktor (BCF)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.	
1	n-Butylacetat	123-86-4		204-658-1	
BCF			15,3		
Methode		Berechnungsmodell (Q)SAR			
Que	le	ECHA			
2	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	-8-oxa-3,5- 57583-35-4		260-829-0	
	dithia-4-stannatetradecanoat				
BCF		<	0,83		
Meth	node	QSAR			
Que	le	ECHA			

Vert	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	Name des Stoffs		CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Reaktionsmasse von Xylol und Ethylben	zol	-		905-588-0
log F	Pow			3,16	
Bezu	ugstemperatur			20	°C
Que	lle	ECHA			
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6		203-603-9
log F	Pow			1,2	
Bezu	ugstemperatur			20	°C
Meth	node	OECD 117			
Que	lle	ECHA			
3	n-Butylacetat		123-86-4		204-658-1
log F	Pow			2,3	
Bezu	ugstemperatur			25	°C
Meth	node	OECD 117			
Que	lle	ECHA			
4	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo	-8-oxa-3,5-	57583-35-4		260-829-0
	dithia-4-stannatetradecanoat				
log Pow				8,5	
Meth	node	OECD 117			
Que	lle	ECHA			

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

2.0 Ergesinees der i Bri diid vi vi	3 Boartonang
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurf	teilung
Name des Produkts	
einzA mix Zinkofan Eisenglimmer, Ba	asis EG
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA mix Zinkofan Eisenglimmer, Basis EG

Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere

gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

 ADR/RID/ADN
 UN1263

 IMDG
 UN1263

 ICAO-TI / IATA
 UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN FARBE

IMDG PAINT

Gefahrauslöser Hydrocarbons, C9, aromatics

ICAO-TI / IATA Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse 3 Gefahrzettel 3 Klassifizierungscode F1 Tunnelbeschränkungscode D/E Gefahrennr. (Kemler-Zahl) 30 3 **IMDG - Klasse** 3 Label 3 ICAO-TI / IATA - Klasse Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN III
IMDG III
ICAO-TI / IATA III

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Symbol "Fisch und Baum" Symbol "Fisch und Baum"

EmS F-E+S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

und	ordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Bes der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemi	ische und Erzeug		ng, des Invei	rkehrbringens
Das	Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 A	nhang XVII.		Nr	. 3, 40
	Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verorliegt/unterliegen.	rdnung (EG) 1907	7/2006 Anha	ng XVII	
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr	•	Nr.
1	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dimethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat	57583-35-4	260-82	9-0	75
2	2-Ethylhexyl-10-ethyl-4-[[2-[(2-ethylhexyl)oxy]-2-oxoethyl]thio]-4-methyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat	57583-34-3	260-82	28-5	75
3	Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5	231-07	2-3	75
4	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700	25068-38-6	500-03	3-5	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlich	en Stoffen
Das Produkt unterliegt Anhang I. Teil 1. Gefahrenkategorie:	F2_P5c

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)	
VOC-Gehalt	33,63 %

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung

VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: i, Typ: Lb = 500 g/l Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

Quelle Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit

wassergefährdenden Stoffen).

Sonstige Vorschriften

GISCODE BSL50 Beschichtungsstoffe, stark lösemittelbasiert, aromatenhaltig, gekennzeichnet

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten. Zum Beispiel TRGS (Technische Regeln für Gefahrstoffe) und DGUV-Regeln (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.



Produkt-Nr.: 0071358

Aktuelle Version: 8.1.0, erstellt am: 26.03.2025 Ersetzte Version: 8.0.0, erstellt am: 21.10.2024 Region: DE

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den ieweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H228 Entzündbarer Feststoff.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

P

Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise

(P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

T Dieser Stoff kann in einer Form in Verkehr gebracht werden, die nicht die physikalischen

Eigenschaften aufweist, wie im Einstufungseintrag in Teil 3 angegeben. Wenn die Ergebnisse der einschlägigen Methode/-n gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zeigen, dass die betreffende Form des in Verkehr gebrachten Stoffes diese physikalische/-n Eigenschaft/-en nicht aufweist, ist der Stoff gemäß den Ergebnissen dieser Prüfung/-en

einzustufen. In das Sicherheitsdatenblatt sind die betreffenden Informationen aufzunehmen, einschließlich der Nennung der einschlägigen Prüfmethode/-n.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653586